

Hs. 2, 67^d VON DEM STORG DER FROSCH GOT.

10 Hje vor frösche ein michel schare
 Dye waren an sorgen gar.
 Sye hüpfften vnd sprungen,
 5 Sye schryen vnd sungen.
 Sye en konden nicht wißen,
 Wez jn geprast, sie bißen
 Vnd begönden mit sytten
 Got fleißklichen bitten,
 10 Daz er sein miltikeit wolt an sehen
 Hs. 2, 68 Vnd jn wölt geben
 Eynen künig so her.
 Waz sal ich sagen mer?
 Dez lachet da der frösch got
 15 Vnd hett da der frösch spott.
 Doch baten sie jn sere wieder.
 Eyn valken sant er jn hernyeder,
 Der viel jn daz waßer vngestüleich.
 Dez erschracken die frösch gleich
 20 Vnd wondert sie gar sere,
 Waz dinges daz were.
 Sie flogen alle von dann
 Vnd sahen daz ploch an.
 Da daz holcz swam oben
 25 Vnd daz wasser ließ sein toben
 Vnd die frösche sahen daz,
 Daz jn keyn schade geschehen waz,
 Da worden sie aber also stolcz
 Vnd saßen alle uff daz holcz
 30 Vnd rieffen auch mit großer fleb,

Daz jn got ein künig geb.
 Got wart zörnig zue hant.
 Eynen storch er jn sant,
 Der daz wasser vmb ging
 5 Vnd die frösch freß vnd vyeng.
 Daz wölt er ym vertragen,
 Seit sie nit gemacht wölten haben.
 Da die frösche sahen daz,
 Daz der storch ir herre waz
 10 Vnd sie wanten, sie müesten schaden leiden,
 Sie begonden aber schreyen:
 Got, war vmb werestu nicht
 Hs. 2, 68^b Dez großen gewalt, der vns geschicht?
 Got antwurt jn zue hant:
 15 Ir warent also vn bekant,
 Da euch von herczen wol waz.
 Dez en gelt ir billich baß.
 Dar vmb euch euwer künig sol
 20 Kestigen vnd peynigen wol
 Vnd sal euwer müeßige tage
 Mit vngefuege nemen abe,
 Daz ir er kennen mögt da bey,
 Wie wole euch vor gewesen sey,
 25 Alz noch vil menschen geschicht,
 Dem wole ist vnd erkent sein nicht,
 Vnd keyn zeit wil han vor guet,
 Waz ym got vor guet tuet,
 Vnd wil got nymmer dancken;
 30 Dez krauwet man sich jn der ancken,
 Wan daz glück vmb schlecht
 Vnd dem man vneben geet.
 Da von habe daz ein ende
 An alle missewende!
 So können wir kein gnade ynden